

BEZEICHNUNG

Arbeiten an Tisch- und Säulenbohrmaschinen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

- Gefahren beim Bohren ergeben sich aus den schnell umlaufenden Bohrfuttern und Bohrem sowie durch bei der Arbeit entstehende Späne.
- An rotierenden Teilen besteht Einzugsgefahr
- Werkstücke und Bohrer können sehr heiß werden und Brandverletzungen verursachen.
- Schlecht fixierte Werkstücke können sich plötzlich drehen und zu Handverletzungen führen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Technische Schutzmaßnahmen



- Schutzeinrichtungen weder entfernen noch manipulieren.
- Arbeiten Sie niemals mit schadhaften Maschinen und Werkzeugen.
- Zu Kontrollmessungen an aufgespannten Werkstücken setzen Sie die Maschine still und warten deren Auslauf ab.
- Entfernen Sie Späne nur mit besonderen Hilfsmitteln, z.B. Spänehaken.
- Achten Sie darauf, dass die Schutzvorrichtungen zum Arbeiten in Schutzstellung gebracht worden sind.
- Spannen Sie beim Bohren und Gewindeschneiden Werkstücke stets ein.

Organisatorische Schutzmaßnahmen



- Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn von der einwandfreien Funktion der Sicherheitseinrichtungen Ihrer Maschine (z.B. Einrückhebelsicherung gegen unbeabsichtigtes Einschalten, Not-Aus-Schalter, elektrische Verriegelungen an Schutzgittern und -türen).
- Passen Sie auf, dass Sie durch Ihre Arbeit nicht sich selbst oder andere gefährden.
- Nehmen Sie während der Arbeitszeit keine alkoholischen Getränke zu sich!
- Halten Sie Ordnung an Ihrem Arbeitsplatz.
- Beachten Sie die in Ihrem Arbeitsbereich gegebenen Anweisungen. Hierzu gehören auch Aushänge und Verbots-, Warn-, Gebots- und Hinweisschilder.
- Beseitigen Sie Stolper- und Rutschgefahren (z.B. durch herumliegende Gegenstände, verschüttetes Öl) stets sofort.

Persönliche Schutzmaßnahmen



- Tragen Sie bei der Arbeit an Maschinen eng anliegende Kleidung, Haarschutz bei langen Haaren.
- Schlagen Sie Ärmel nur nach innen um. Keine Handschuhe tragen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille gegen Späneflug.
- Tragen Sie bei der Arbeit an Maschinen weder Armbanduhr noch Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke.
- Tragen Sie beim Abblasen bzw. Ausblasen mit Druckluft unbedingt eine Schutzbrille mit Seitenschutz und blasen Sie nie in Richtung von Kollegen.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN (Fortsetzung)



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Benutzen Sie Hautschutzmittel, reinigen Sie vor den Pausen und bei
- Arbeitsende Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife, beachten Sie den Hautschutzplan.
- Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- oder Genussmittel zu sich nehmen oder im Arbeitsbereich lagern.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Störungen

- Bei Störungen und Auffälligkeiten die Maschine abschalten, sichern und den nächsten Vorgesetzten benachrichtigen.
- Niemals Reparaturen in Eigenregie durchführen.

Störungsbehebung, Reparatur und Wartung

- Ortsveränderliche Elektrogeräte müssen mindestens jährlich einer Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Die Prüfergebnisse sind in einem Prüfbuch einzutragen.
- Reparaturen dürfen nur von hiermit beauftragten und befugten Personen durchgeführt werden.

WARTUNG UND REPARATUR

Wartung und Reparatur

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur im Stillstand durchgeführt werden.
- Gerät gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.
- Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten und qualifizierten Personen durchgeführt werden.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112



- Notruf tätigen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Ausgebildete Ersthelfer: siehe Aushang zur Ersten Hilfe
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Verletzungen

- Wegfliegende Splitter/Teile können schwere Verletzungen verursachen

Sachschäden

- Fehlverhalten kann zu Werkzeugbruch führen.

Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN (Fortsetzung)



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Benutzen Sie Hautschutzmittel, reinigen Sie vor den Pausen und bei
- Arbeitsende Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife, beachten Sie den Hautschutzplan.
- Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- oder Genussmittel zu sich nehmen oder im Arbeitsbereich lagern.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Störungen

- Bei Störungen und Auffälligkeiten die Maschine abschalten, sichern und den nächsten Vorgesetzten benachrichtigen.
- Niemals Reparaturen in Eigenregie durchführen.

Störungsbehebung, Reparatur und Wartung

- Ortsveränderliche Elektrogeräte müssen mindestens jährlich einer Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Die Prüfergebnisse sind in einem Prüfbuch einzutragen.
- Reparaturen dürfen nur von hiermit beauftragten und befugten Personen durchgeführt werden.

WARTUNG UND REPARATUR

Wartung und Reparatur

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur im Stillstand durchgeführt werden.
- Gerät gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.
- Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten und qualifizierten Personen durchgeführt werden.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF 112



- Notruf tätigen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Ausgebildete Ersthelfer: siehe Aushang zur Ersten Hilfe
- Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Verletzungen

- Wegfliegende Splitter/Teile können schwere Verletzungen verursachen

Sachschäden

- Fehlverhalten kann zu Werkzeugbruch führen.

Rechtliche Folgen

- Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar.
- Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.
- Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.

